

Raphinha sorgt für Aufregung im Supercopa-Finale - Was geschah wirklich?

Barcelona besiegte Real Madrid im spanischen Supercopa-Finale 5:2. Drama um Raphinha und Mbappe prägte das Spiel.

Saudi-Arabien - In einem explosiven Finale der spanischen Supercopa hat Barcelona seinen Erzrivalen Real Madrid mit 5:2 demütiert und sich den ersten Titel der Saison gesichert. Während Real Madrid in der 5. Minute durch Kylian Mbappe in Führung ging, zeigte Barcelona eine beeindruckende Wende, angeführt von Raphinha, der nicht nur Tore erzielte, sondern auch für Aufregung sorgte. In der 16. Minute wurde Mbappe aufgrund einer Knöchelverletzung behandelt, während Raphinha unvermittelt den Arztkoffer des Real-Medizinteam an sich nahm und ihn zur Seitenlinie trug. Diese dreiste Aktion sorgte für die Empörung des medizinischen Personals von Real Madrid, insbesondere von Antonio Rüdiger, der Raphinha zur Rede stellte, wie **heute.at** berichtete.

Drama auf dem Spielfeld

Mbappe selbst, der bereits mit einem Tape am Fuß weiterspielen konnte, war nach seinem Sturz unzufrieden mit dem frühen Eingreifen von Raphinha. Diese unkonventionelle Aktion des Brasilianers verdeutlichte die hitzige Rivalität zwischen beiden Clubs. Trotz des emotionalen Aufruhrs auf dem Feld zeigte Barcelona Klasse und verwandelte einen frühen Rückstand in einen klaren Sieg. Raphinha traf zwei Mal innerhalb kürzester Zeit, und auch Robert Lewandowski und Alejandro Balde trugen

ihre Namen in die Torschützenliste ein, wie **talksport.com** berichtete.

Mit diesem Sieg hat Barcelona nicht nur den Titel geholt, sondern auch einen Rekord aufgestellt: Es ist das erste Mal, dass sie in aufeinanderfolgenden „Clásicos“ mindestens vier Tore erzielen konnten. Diese beeindruckende Dominanz beflügelt die Fans und stellt klar, dass Barcelona ein ernstzunehmender Herausforderer in der laufenden Saison ist. Der Sieg und die damit verbundene Aufregung, gepaart mit Raphinhas emotionalem Auftritt, werden sicherlich noch lange für Gesprächsstoff sorgen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Vandalismus
Ort	Saudi-Arabien
Verletzte	1
Quellen	• www.heute.at • talksport.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at